

Brief an die Senatsverwaltung Stadtentwicklung Berlin

Sehr geehrte Frau Senatorin,

wie wir über die Investoren GbR Ebel/Windmüller erfahren haben, soll über eine senatsabhängige "Adlerhofer Projektgesellschaft" diesen Bauherren eine öffentliche Förderung zum Bau eines Obdachlosenhauses in Oberspree, Hartriegelstr. 132 gewährt worden sein. Dabei soll es sich um zurückgezahlte Mieten der Hebron GmbH handeln und um einen "Topf" der Ihrer Senatsverwaltung zur Verfügung steht.

Da die Bauherren nicht bereit waren, genaueres zu dieser Förderung zu erläutern, aber die Mitglieder des Arbeitskreise "Haus Hebron" daran interessiert sind, auf welcher gesetzlichen Grundlage hier private Investoren in Berlin gefördert werden, bitten wir Sie um Aufklärung, zumal bereits die erworbenen Grundstücke Hartriegelstr. 130 und 132 zum halben Verkehrswert laut Bodenrichtwertkatalog an die Investoren verkauft wurden.

Im Auftrag der Bürgerinitiative Oberspree

Gabriele Jenke